

Gemeinsames Lachen

Lachyoga

Gemeinsames Lachen ohne Grund, Atemübungen und eine Entspannungsphase - das ist Lachyoga. Unabhängig von Religion und Philosophie verbindet es alle, die dabei sind. Gute Laune und ein entspanntes Miteinander führen zu schönen, achtsamen Momenten.

Datum: Donnerstag, 5. Februar 2015
Zeit: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: ashada consult, Windmühlenstraße 9,
53111 Bonn
Referent: Sangita Popat

Mein Symbol des Glaubens

Einladung zum Gesprächskreis / Kreisgespräch

Wir laden ein zum Kreisgespräch (auch „Council“ genannt), zu dem wir unsere persönlichen Glaubenssymbole in die Mitte geben und nach Richtlinien von Achtsamkeit und gegenseitigem Respekt herausfinden wollen, was uns dort verbindet: Gibt es darin eine Form von „Harmonie“? Reiner Hühner, Christ und Buddhist, leitet dieses Kreisgespräch in der Form an, wie es bei seinen Reisen mit Zen-Meister Bernie Glassman und den Zen Peacemakern an Orten des Schreckens wie Auschwitz und Ruanda praktiziert wird.

Datum: Samstag, 7. Februar 2015
Zeit: 15.00 Uhr
Ort: SAN BO DOJO, Zen Dojo Bonn e.V.
Heerstr. 167, 53111 Bonn
Referent: Reiner Seido Hühner

Bei Rückfragen stehen Ihnen Hüllya Doğan und Wiebke Standfuß gerne zur Verfügung.

Hüllya Doğan

FIBEr e.V.
Mobil: 0176 / 104 241 53
E-Mail: info@fiber-bonn.de

Wiebke Standfuß

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Telefon: 0228 / 965 444 7

Kooperationspartner und Förderer:



stabsstelle **integration**

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



Sangita Popat



WOCHE DER INTERRELIGIÖSEN HARMONIE



1. BIS 7. FEBRUAR 2015 IN BONN

PROGRAMMÜBERSICHT

Klang der Heimat – Klang meines Glaubens

Musikalische Ausstellungseröffnung

Fast jede Religion lädt seine Gläubigen ein, mit Hilfe des Mediums Musik eine Annäherung an das Mystische, eine individuelle Verbindung zum Höchsten oder schlicht die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in der Gemeinde zu erfahren.

Gleich, ob einfaches Lied, komplexe Tonfolge, instrumental oder vokal – Musik im Zusammenhang mit religiösem Kult wird als urmenschlich wahrgenommen. Zur Auftaktveranstaltung der Woche der Interreligiösen Harmonie – welche erstmalig 2010 von der UNO für den Monat Februar deklariert wurde - präsentieren Chöre, Einzelinterpreten und Gruppen unterschiedliche Musikstücke mit religiösem Hintergrund u.a. aus der jüdischen, christlichen, hinduistischen oder buddhistischen Tradition.

Dem meditativen Mantra folgt fröhlicher Lobpreis in dessen Anschluss schamanische Trommeln erklingen. Weniger ein Konzert als vielmehr eine Einladung zu neugieriger Wahrnehmung des Anderen.

Zeitgleich werden in der Begegnungsstätte Bilder der Fotografin Ayse Tasci aus der Reihe „Fremde Heimat“ präsentiert. Obgleich Bürger dieses Landes, trägt doch jede der abgebildeten Personen einen Teil seiner Ursprungskultur – oft Heimat der Elterngeneration – in sich – manchmal äußerlich sichtbar oft jedoch versteckt, subjektiv gefühlt oder in kleinen Alltäglichkeiten unbewusst „beibehalten“. Manchmal ist die übernommene Religion Teil jener fremden Heimatkultur.

Datum: Sonntag, 1. Februar 2015
Zeit: ab 17.00 Uhr
Ort: Begegnungsstätte im Betreuungszentrum, Breite Straße 107a, Bonn-Altstadt

Tausend Tassen Tee

Teekultur als Lebenskunst im Orient

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte über das Teetrinken im Orient als „Lebenskunst“- jenseits von Eile und Hektik und der Diktatur der Uhr. Der Referent präsentiert die verschiedenen Teekulturen des Orients zwischen Marokko und Indien sowohl in den Teehäusern der Metropolen als auch bei den Menschen auf dem Lande und den Nomaden in Steppe und Wüste: Minztee in Marokko, schwarzen süßen Tee in der Türkei, grünen Tee in Afghanistan oder starken Tee mit Milch in Indien - Verkostung inbegriffen.

Kooperationspartner: Ev. Forum Bonn, Katholisches Bildungswerk Bonn, AK MuChri, FIBer e.V.

Datum: Montag, 2. Februar 2015
Zeit: 18.00 - 20.15 Uhr
Ort: Begegnungsstätte im Betreuungszentrum, Breite Straße 107a, Bonn-Altstadt
Referent: Prof. Dr. Jürgen Wassim Frembgén

Die Interreligiöse Symphonie

Filmabend

Jede Religion trägt ihre Melodie zum Konzert der Menschheit bei. Wenn alle Melodien in Harmonie erklingen, kann die Menschheit und die Schöpfung in ihrer ganzen Schönheit leuchten.

Der Film verwendet Ausschnitte aus einem großen interreligiösen Konzert, das URI im Jahr 2007 in Antwerpen, Belgien durchführte. In ca. 40 Minuten zeigt sich die Schönheit der Kulturen, Religionen und Traditionen. Geschichten, Lieder, Tänze und Klänge vereinen sich zu einem großen Mosaik der Menschheit. Gegliedert wird der Film durch Zitate von Mahatma Gandhi. Ein bewegender und inspirierender Film.

Kooperationspartner: Der Filmabend wird veranstaltet von der Baha'i-Gemeinde Bonn, der Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V. und URI (United Religions Initiative) Deutschland e.V.

Datum: Montag, 2. Februar 2015
Zeit: 18:30 Uhr Imbiss, 19:30 Uhr Film und Gespräch
Ort: Bahá'í Forum Bonn, Wachsbleiche 26, 53111 Bonn (gleich neben der Beethoven-Halle)

Interkulturelle Reise durch den Iran

Reisebericht

Im September 2014 führte Hossein Pur Khassalian eine kleine Gruppe deutscher Christen durch den Iran.

An diesem Abend berichtet er über Stationen dieser Reise, über Sehenswürdigkeiten seiner Ursprungsheimat und über Begegnungen mit iranischen Christen in Teheran und Isfahan.

Für den Herbst 2015 ist eine weitere Reise in den Iran geplant. Interessierte können sich an diesem Abend informieren und anmelden.

Kooperationspartner: AK MuChri, FIBer e.V.

Datum: Dienstag, 3. Februar 2015
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal an St. Marien, Adolfstr. 28, Bonn-Altstadt
Referent: Dr. Hossein Pur Khassalian

Interreligiös auf Reisen für die Einheit in der Verschiedenheit

Reisebericht

Reiner Hühner, katholisch aufgewachsen im Rheinland, reiste nach seiner ersten Begegnung im Jahr 2009 mit dem amerikanischen Zen-Meister Bernie Glassman mit ihm und interreligiösen Gruppen an Orte des Schreckens wie Auschwitz (2011), Ruanda und Lampedusa (2014).

Über die Erfahrungen, die er dort machte, besonders im gemeinsamen Erleben mit ganz unterschiedlich religiös orientierten und geprägten Menschen im Angesicht von Entmenschlichung und Entwürdigung, berichtet der Christ und Buddhist an diesem Abend.

Datum: Mittwoch, 4. Februar 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Begegnungsstätte im Betreuungszentrum, Breite Straße 107a, Bonn-Altstadt
Referent: Reiner Seido Hühner